



# **WE ARE CONNECTED.**

## German-Israeli Youth Exchange in Support for Israel

### **Einladung**

#### **WE ARE CONNECTED. Signs of Hope 2025.**

#### **Fachkräfteprogramm für Verantwortliche im deutsch-israelischen Jugendaustausch**

Die terroristischen Angriffe der Hamas auf den Süden Israels und der Krieg gegen die Hisbollah im Norden Israels haben enormes Leid, Trauer, Vertreibung und Zerstörung mit sich gebracht. Fast eineinhalb Jahre nach Beginn des Krieges werden noch immer 59 israelische Geiseln in Gaza gefangen gehalten. Noch immer können Zehntausende Menschen, die aus ihren Häusern und Gemeinden flüchten mussten, aufgrund der schweren Zerstörungen nicht zurückkehren – weder in die Gemeinden rund um Gaza noch in die der nördlichen Grenzregion.

Jetzt, da es an den nördlichen und südlichen Grenzen einen Waffenstillstand gibt, beginnen die Gemeinden teilweise mit dem Wiederaufbau. Gerade in dieser schwierigen Zeit möchten wir – das Netzwerk der Austauschpartnerschaften mit Israel – unserer Verbundenheit Ausdruck geben, indem wir helfen. Wir wollen dazu beitragen, die Kibbuzim und Dörfer so vorzubereiten, dass die Gemeinschaften ihr Leben vor Ort wieder aufnehmen können. Dazu gehören Feldarbeiten, Gartenarbeit, Reinigungsarbeiten und die Organisation öffentlicher Räume innerhalb der Gemeinden.

Wir laden Sie ein, für eine Woche nach Israel zu fahren, um aktiv Hilfe und Unterstützung zu leisten: In einem bisher noch verlassenen Kibbuz im Norden Israels nahe der Grenze zum Libanon oder im Süden Israels werden wir unterstützende praktische Arbeit leisten. Wir werden Gespräche mit Vertreter\*innen von Gemeinden und Einrichtungen im Norden oder Süden des Landes führen. Zudem werden wir einen Ausflugstag in der Region und zum Abschluss des Programms einen Tag im Zentrum Israels verbringen. Die Möglichkeit zu einem Treffen mit der Partnerorganisation im Austausch ist vorgesehen.

## Programm

**15.06. – Vorbereitungstag:** in Berlin – verpflichtend

**16.06. – Tag der Anreise nach Israel:** Abholung vom Flughafen, Ankunft am Zielort (Gemeinde an der Nordgrenze oder im Gaza-Grenzgebiet), Einführung und Eingewöhnung.

**17.–20.06. – 4 Tage gemeinsames Arbeiten:** Gartenarbeit, Reinigung und Organisation (6 Stunden pro Tag), gemeinsames Kochen sowie Abendaktivitäten und Treffen mit wichtigen Akteuren, Partnern des Jugendaustauschs und Mitgliedern der Gemeinde. Diese Treffen bieten Einblicke in die aktuelle politische, soziale und sicherheitspolitische Lage in Israel, mit besonderem Fokus auf den Auswirkungen der letzten eineinhalb Jahre auf junge Menschen und ihren Alltag.

**21.06. – Geführte Tour in der Region:** Treffen mit wichtigen Akteuren und Schabbat-Dinner

**22.06. – Rückfahrt ins Zentrum des Landes – Tag in Tel Aviv** und mögliches Treffen mit der israelischen Partnerorganisation

**23.06. – Rückflug** nach Deutschland

## Unterkunft

Einfach eingerichtete Zimmer, 2 Personen pro Zimmer, große Gemeinschaftsküche zum gemeinsamen Kochen.

## Teilnehmende

Das Programm „Signs of Hope“ richtet sich an Verantwortliche im deutsch-israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausch, die Kooperationspartner für Begegnungsprojekte in Israel haben.

## Sicherheit

Aktuell besteht eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes für Reisen nach Israel. [Israel: Reise- und Sicherheitshinweise \(Palästinensische Gebiete – Gazastreifen\) – Auswärtiges Amt \(auswaertiges-amt.de\)](https://www.auswaertiges-amt.de/Reise-und-Sicherheitshinweise/Palaestina/Palaestina-Gebiete-Gazastreifen).

**Haftungsausschluss:** Bitte beachten Sie, dass Sie persönlich die Verantwortung für Ihre Teilnahme an der Reise übernehmen. Alle Vorhaben werden bestmöglich in Orientierung an den vor Ort bekannten Informationen zur Sicherheitslage organisiert. Eine Versicherung wird durch ConAct abgeschlossen. Im Falle einer Eskalation der Sicherheitslage aufgrund des Endes der Waffenstillstandsvereinbarungen wird die Reise nach Israel verschoben.

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Programm „Signs of Hope“ erfolgt nach Informationen durch ConAct auf die jeweils eigene, persönliche Verantwortung der Teilnehmenden. Die Teilnahmegebühr **beträgt 300,00 €** und umfasst Flug, Unterkunft, volle Verpflegung sowie Programmkosten.

Das Programm „Signs of Hope“ ist eine gemeinsame Veranstaltung von **ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch** in Kooperation mit der **Israel Youth Exchange Authority** und in enger Zusammenarbeit mit der **Kibbuz-Bewegung (Hatnua Hakibbutzit)**. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es findet im Rahmen der Initiative [WE ARE CONNECTED. German-Israeli Youth Exchange in Support for Israel](#) statt.

**Bitte melden Sie sich bis spätestens 08.04.2025 hier an: [Signs of Hope for Israel](#)**

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: [Tlalit.Kitzoni@ConAct-org.de](mailto:Tlalit.Kitzoni@ConAct-org.de)

---

## Einladende Organisationen



ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange  
Israel Youth Exchange Authority  
Kibbutz Movement

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

*Dieses Fachkräfteprogramm in Israel wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln zur Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks gefördert.*